

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Lieder und Spiele für Turner

Mendelssohn, Salomon

Oldenburg, 1845

4. Turnerei und Ritterthum.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-88230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-88230)

4. Turnerei und Ritterthum.

Mel.: Bekränzt mit Laub.

Das Ritterthum sprengt seine Grabesriegel,
 Kehrt in das Leben ein,
 Erhebt, ein Phönix, die verjüngten Flügel,
 Will unser Leitstern sein.

Hier zwischen Holm und Reck wird neu geboren
 Die deutsche Ritterschaft;
 Die Blüthe deutscher Jugend wird erkoren
 Zur Uebung ihrer Kraft.

Sie schwingt sich mit des Muthes Flammengluthen
 Hoch durch die Lüfte her,
 Wiegt sich auf Wipfeln, stößt durch Wasserfluthen,
 Und fausend fliegt der Ger.

Die Tapferkeit und Stärke im Turnieren,
 Des Muthes Flammenblick,
 Die Ehrenpreise, die den Sieger zieren,
 Das alles kehrt zurück.

Und jede Tugend, die den Ritter zierte,
 Die Biederkeit und Treu,
 Die Keuschheit, Großmuth, edle Ehrbegierde,
 Sie schmückt auch uns auf's Neu.

Drum übet, Brüder, auf den Turnerfluren,
 Was Ritterthum euch lehrt;
 Und folget treu der großen Ahnen Spuren,
 Macht Euch der Vorzeit werth.

Und ob Jahrhunderte in Asche fallen,
 Das deutsche Ritterthum
 Besteh', so lang noch deutsche Zungen lassen,
 Sei deutscher Stolz und Ruhm.

5. T u r n e r l i e d.

Abend sinkt mehr und mehr
 Auf die Erde nieder,
 Und der Turner muntres Heer
 Kehrt zur Heimath wieder.
 Alle Reih'n
 Stimmen ein;
 Nach des Tages Wandergang
 Bient dem Turner froher Sang.
 Müß', Entbehrung, Drang und Noth
 Turner nie wird fliehen,
 Stärkt in Lebens Morgenroth
 Sich zu Tagesmühen.
 Aus dem Quell,
 An Weines Stell',
 Frischer Trunk zu schwarzem Brod
 Färbt des Turners Wangen roth.